

# ISERNHAGEN

## SERVICE

### Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der vielen Absagen von Veranstaltungen und Terminen im Zusammenhang mit der Corona-Prävention muss die Service-Seite zurzeit leider entfallen. Aktuelle Informationen finden Sie auch bei uns im Internet auf HAZ.de und neupresse.de.

## NOTDIENSTE

**Apotheken: Langenhagen:** Elisabeth-Apotheke, Telefon (0511) 732328, Walsroder Straße 125, Alt-Langenhagen, von 8.30 Uhr bis Donnerstag, 8.30 Uhr. **Kostenlose Servicrufnummer:** Telefon (0800) 0 02 28 33 (Festnetz). **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 116 117. **In dringenden Fällen:** Telefon 112. **Zahnärztlicher Notdienst Hannover:** Telefon (0511) 311031. **Krankentransport:** für Patienten, die während des Transports Betreuung benötigen oder auf die Ausstattung eines Krankenwagens angewiesen sind, Telefon (0511) 192 22. **Hospizverein Langenhagen e.V.:** Telefon (0511) 9402122. **Nummer gegen Kummer:** Telefon 116 111. Für Kinder und Jugendliche bei häuslichen Problemen. **Ophelia – Beratungszentrum für Frauen mit Gewalterfahrung:** (0511) 724 05 05. **Seelsorge-Hotline:** Telefon (0800) 1112017, täglich, von 14 bis 20 Uhr. **Weisser Ring:** Außenstelle Hannover-Land, Telefon (0151) 55164772. **Frauenhaus24:** Telefon (0800) 7708077. **Giftinformationszentrum Nord:** Telefon (05 51) 192 40. **Polizei:** Telefon 110.

## KONTAKT

### Ihr Lokalteil in HAZ und NP

#### Redaktionsleitung

**Antje Bismark** (bis) Marktstraße 16, 31303 Burgdorf, Telefon (0 51 36) 97 81 70, Fax (0 51 36) 97 81 11, E-Mail: antje.bismark@haz.de antje.bismark@neupresse.de **Sekretariat:** Telefon (0 51 36) 97 81 00

#### Geschäftsstelle

Marktplatz 5, 30853 Langenhagen

#### Regionalverlagsleitung

**Thorsten Schirmer,** E-Mail: t.schirmer@madsack.de

#### Mediaberatung Langenhagen

**Andrea Radloff,** Telefon (05 11) 9 73 66 12 E-Mail: a.radloff@madsack.de

#### Mediaberatung Burgwedel, Isernhagen, Wedemark

**Susanne Schütte,** Telefon (0 51 36) 97 81 50 E-Mail: susanne.schuette@madsack.de

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Günter Evert  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 80

### Geschäftsstellen geschlossen

Die HAZ/NP-Geschäftsstellen und Ticketshops bleiben wegen des von der Landesregierung beschlossenen Lockdowns zur Corona-Prävention geschlossen. Das betrifft die Geschäftsstellen in Langenhagen, Burgdorf, Barsinghausen und Neustadt. Die Ansprechpartner für Abonnentinnen und Abonnenten und Anzeigenkundinnen und -kunden sind per E-Mail erreichbar: **aboservice@madsack.de** und **anzeigenverkauf@madsack.de**. Außerdem helfen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter folgenden Servicrufnummern gerne weiter: **(0800) 123 43 04 (Aboservice)** **(0800) 123 44 01 (Kleinanzeigen)** Weitere Informationen finden Sie online unter **haz.de** und unter **neupresse.de**.



Bettina Hoops arbeitet im Homeoffice und freut sich, auf dem Campingplatz die Möglichkeit zu haben, auch herauszukommen. FOTOS: KATERINA JAROLIM-VORMEIER

## Dauercamper: „Da habe ich es hier schon besser“

Trotz Schnee und Corona: 50 Nutzer genießen am Parksee Lohne die Winterzeit mit ihren Wohnwagen / Anlage ist seit vergangenem Jahr ganzjährig geöffnet

Von Katerina Jarolim-Vormeier

**Isernhagen.** Der Parksee Lohne ist von einer Eisschicht überzogen. Der Campingplatz um das Gewässer herum liegt im Schnee. Aber im Winterschlaf befindet sich das Gelände dieser Tage so ganz und gar nicht: Rund 50 Dauercamper trotz Corona und dem Winter in ihren Wohnwagen und warten ab, bis die Pandemie abflacht.

Manche Dauercamper gehen auf dem Campingplatz ihrer täglichen Arbeit nach. „Das funktioniert hier wie zu Hause – es ist nur viel angenehmer“, sagt Bettina Hoops über ihre Arbeit im Homeoffice. Die 47-Jährige ist für einen großen Konzern mit 650 Mitarbeitern tätig und erledigt ihre Aufgaben im verschneiten Wohnwagen. Die Frau aus Hannover ist froh, zwischen durch rauszukommen, sie kann sich die Beine vertreten und frische Luft schnappen. „Viele meiner Kollegen drehen inzwischen am Rad“, sagt Hoops. In einer kleinen Wohnung teilen sich oft Eltern und Kinder den Esstisch für Homeschooling und Homeoffice. Da fehle auch oft die Erholung am Feierabend. „Da habe ich es hier schon besser.“

#### Mehr Bewegungsmöglichkeiten

Gleich nebenan lebt Norbert Kleintzke in seinem Wohnwagen. Der 52-Jährige ist bereits seit einem Jahr dort zu Hause. Aktuell ist er in Kurzarbeit. Er stammt aus der Nähe von Wilhelmshaven. Der Werkstoffprüfer in der Luftfahrt hatte seinen Wohnort wegen seines Berufes in die Nähe zum Flughafen Langenhagen verlagert. „In einer Wohnung hätte ich vermutlich wegen der Arbeitszeiten weniger soziale Kontakte“, sagt Kleintzke. Auf dem



Chris Terlunen kümmert sich als Angestellter um den Campingplatz.

Campingplatz gebe es Begegnungen auf Abstand und mehr Bewegungsmöglichkeiten – schon allein wegen der Spaziergänge mit seiner Hündin Frieda.

#### Auch Strandkorb ist dabei

Kleintzke hat als Mann von der Nordseeküste einen Strandkorb auf seiner Parzelle stehen. „Das muss sein“, sagt er und lacht. Corona hin oder her – Kleintzke wäre auch ohne die Pandemie auf dem Campingplatz. Er ist Camper aus Überzeugung. Und er braucht für sich den Freiraum sowie Wasser in der Nähe, der Blick auf den See kommt da gerade recht. „Auf dem Platz habe ich das Gefühl, ich bin im Urlaub“, sagt der 52-Jährige und lacht.

Seit dem vergangenen Jahr hat der Campingplatz Parksee Lohne ganzjährig geöffnet. Betrieben wird die Anlage samt See von einer Erbgemeinschaft, zu der drei Schwestern gehören. Das Zepter über das rund 15 Hektar große Gelände hat Ingrid Rexrodt in der Hand. An ihrer Seite steht neuerdings Chris Terlunen als Ansprech-



Karin Lütke ist Dauercamperin aus Überzeugung.

partner für alle Gäste. „Ich bin ange stellt und derzeit von Montag bis Freitag für alle von 9 bis 16 Uhr vor Ort“, sagt der gebürtige Engländer. Die Dauercamper seien darüber sehr erfreut, ihn in dem weißen Container mit roten Fenstern anzutreffen.

#### Infektionsschutz ist Pflicht

Terlunen regelt alles. Dazu gehört der Baumschnitt, das Wiedererrichten der Grillstation und: die Probleme der Dauercamper ernst zu nehmen. In Pandemie-Zeiten kümmert er sich auch um den Infektionsschutz – vor allem in den gemeinsam genutzten Toiletten und Duschen auf dem Platz. „Der Mund- und Nasen-Schutz ist in den Sanitäranlagen Pflicht, und an den Eingängen sind Behälter mit Desinfektionsmittel angebracht“, sagt Terlunen. Jeden Tag würden die Duschen und Toiletten gründlich gereinigt und desinfiziert. Das bestätigt auch Kleintzke, der auf dem Campingplatz am Parksee seit zwölf Monaten gern lebt – und bisher nichts beanstanden musste.



Norbert Kleintzke hat Kurzarbeit und genießt die Zeit.

300 Plätze für Dauercamper bietet der Campingplatz am Parksee Lohne an. „Ab 1. April sind nur noch 15 Dauerparzellen frei“, sagt Terlunen. Zudem stehen 150 Touristenparzellen sowie 100 Plätze für Zelte bereit. Betreiberin Ingrid Rexrodt will zusammen mit Terlunen den Campingplatz für die neue Saison fit machen. „Wir planen auch neun Tiny-Häuser“, sagt der 54-Jährige.

Guten Draht zu Terlunen hat auch Karin Lütke. Die 74-Jährige ist bereits seit 1982 auf dem Campingplatz am Parksee Lohne zu Hause. „Ich habe meine Freunde hier, und die Gemeinschaft ist einfach toll“, sagt die Dauercamperin. Ihre heute 52-jährige Tochter Heike sei hier groß geworden wie auch ihre zwei Enkelkinder, die mittlerweile erwachsen sind. „Ich habe hier schöne Jahre verbracht“, sagt Lütke – und doch: Wie wohl alle ihrer Nachbarn hofft sie jetzt auf den Frühling und die Lockerung der Kontaktbeschränkungen. „Dann können wir im Restaurant auf dem Campingplatz wieder zusammen einen Wein trinken“, sagt sie.



Dauercamper dürfen die Sanitäranlagen nur mit Mund- und Nasen-Schutz betreten.

### Wohnmobilhändlern brechen Einnahmen weg

**Wohnmobile liegen seit Corona im Trend:** Flexible Reisen mit Abstand zu anderen Haushalten – und spontane Entscheidungen machen den Hype in der Pandemie aus. Und doch: Isernhagens Caravanhändler verzeichnen gerade schwere Zeiten. Der Präsenzverkauf fehlt. Allein ihre Werkstätten dürfen sie für Kunden öffnen. „Das macht uns zu

schaffen“, sagt Marion Poppe-Piassek, Inhaberin der Firma Caravan Kirchhorst. Seit fast 50 Jahren ist sie an ihrem Standort an der Straße Großhorst zu finden. Wegen Corona fielen Messen wie die ABF in Hannover aus, und langsam seien auch ihre Reserven verbraucht, die eigentlich für etwas anderes gedacht waren. „Ich hoffe, dass es im März vor-

rangeht“, sagt die Geschäftsfrau. Indes setzt Caravan Tirge aus Altwarmbüchen verstärkt auf den Internetverkauf. „Wir können unsere Zahlen einigermaßen halten“, berichtet Prokurist Olaf Kulp. Der Gebrauchtwagenmarkt sei allerdings leergefegt, und die Lieferzeiten für neue Fahrzeuge seien exorbitant lang. „Wir müssen uns fügen, uns

bleibt nichts anderes übrig.“ Schwierige Zeiten durchläuft auch Caravanhändler Hujer an der Hannoverschen Straße in Altwarmbüchen. „Für uns ist der Lockdown ein herber Einbruch“, sagt Geschäftsführer Jürgen Hujer. Einige Kunden würden Reparaturen in Anspruch nehmen. Das seien aber nur ein Paar Tropfen auf einem heißen Stein. jar

## Inzidenzwert sinkt unter 50

**Isernhagen.** Der Corona-Lockdown zeigt inzwischen auch in der Gemeinde Isernhagen seine Wirkung. Am Dienstagmittag gab es nur noch 37 positiv Getestete im Gemeindegebiet, teilte das Gesundheitsamt der Region Hannover mit. Der Inzidenzwert, der die Zahl der Neuinfektionen gerechnet auf 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen angibt, lag nur noch bei 48,5.

Kein Vergleich zu den vergangenen Wochen und Monaten: Seit Mitte Dezember war der Inzidenzwert stetig gestiegen, zuletzt nach einem Corona-Ausbruch in einem Pflegeheim sogar auf einen Rekordwert von 275. Damit war Isernhagen negativer Spitzenreiter in der Region Hannover.

Seit Ausbruch der Coronapandemie haben sich in Isernhagen 494 Menschen mit dem Virus infiziert. Der aktuelle Inzidenzwert ist der viertniedrigste der 21 Regionskommunen.

## Überraschung zum Valentinstag

**Neuwarmbüchen.** Der Corona-Lockdown verhindert weiterhin persönliche Treffen der DRK-Seniorenkreise in Isernhagen. Christiane Hinze, stellvertretende Vorsitzende des DRK, hat sich für die Älteren in Neuwarmbüchen, die sich sonst beim Seniorenkreis Spätlese treffen, nun aber etwas für den Valentinstag am 14. Februar einfallen lassen. Bereits zu Weihnachten hatte Hinze die Teilnehmer mit kleinen Nikolaustüten überrascht.

Auch jetzt hat Hinze wieder eine kleine Überraschung für die Senioren eingepackt, die in diesen schwierigen Zeiten Freude machen soll. Statt eines Treffens sind die Neuwarmbüchener aufgerufen, am Sonnabend, 13. Februar, in der Zeit von 14 bis 15 Uhr auf dem Hof von Hinze an der Breslauer Straße 16 vorbeizukommen, um sich ihr Geschenk abzuholen – coronakonform auf Abstand. car

## IN KÜRZE

### Diebe stehlen Trekkingrad

**Isernhagen.** Diebe haben zwischen Freitag, 7.30 Uhr, und Sonnabend, 23.30 Uhr, in Isernhagen H.B. ein Fahrrad gestohlen. Das schwarze Trekkingrad stand in einer unverschlossenen Garage am Rubin-kamp. Die Polizei schätzt den Wert des Rads auf 1100 Euro. Zeugen sollen sich zuständigen Kommissariat in Großburgwedel unter Telefon (05139) 99 10 melden. car

### VHS schickt Programmheft zu

**Isernhagen.** Das neue Programmheft der Volkshochschule (VHS) Ostkreis-Hannover, die auch für Isernhagen zuständig ist, liegt aktuell öffentlich aus. Da viele der bekannten Stellen im Corona-Lockdown aber geschlossen sind, wird das Heft auf Wunsch auch zugeschickt. Wer eines haben möchte, sollte eine E-Mail an **info@vhs-ostkreis-hannover.de** schicken oder sich unter Telefon (05132) 50000 melden. Anmelde-möglichkeiten sowie alle Kursangebote im neuen Semester finden sich aber auch auf **www.vhs-ostkreis-hannover.de**. Coronabedingt gibt es viele Online-Kurse und Outdoorprogramme im Angebot. car